

Autor*innen:

Hochmuth, Melanie¹; Jedrzejczyk, Paulina²; Frey, Andreas²

¹Otto-Friedrich-Universität Bamberg

²Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA), Campus Mannheim

Kontaktperson:

Melanie Hochmuth

Elternberatung im Kontext der Berufsorientierung: Relevanz und Gestaltungsideen

Abstract

Die Berufsorientierung Jugendlicher ist ein dynamischer Prozess, in dem die Eltern eine zentrale Rolle spielen (Vieback et al., 2019). Sie werden von ihren Kindern als die wichtigste Informationsquelle und Unterstützung im Berufsorientierungsprozess wahrgenommen (Ulrich et al., 2019; Zeng et al., 2022). Der Einfluss der Eltern ist jedoch komplex und wirkt sich sowohl bewusst als auch unbewusst über deren Erwartungshaltungen und ihre Funktion als Vorbild aus (Görtz-Brose & Hüser, 2006). Dabei kann der Einfluss positiv, aber durch übermäßige oder mangelnde Unterstützung auch negativ sein (Boerchi & Tagliabue, 2018; Thimm & Bothe, 2010). Damit Eltern ihre Kinder im Berufsorientierungsprozess erfolgreich unterstützen können, ist es von großer Bedeutung, sie im Rahmen einer Elternberatung aktiv in den Berufsorientierungsprozess einzubinden (Sacher, 2011). Es finden sich bisher jedoch nur wenige Hinweise zur inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung (Thimm & Bothe, 2010).

Der Beitrag fokussiert sich auf einen explorativen Überblick zur Gestaltung der Elternberatung anhand der folgenden Forschungsfragen: *Besteht bei Eltern die grundsätzliche Bereitschaft, an einer Elternberatung teilzunehmen und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen? Welche Wünsche hegen Eltern bezüglich der inhaltlichen und organisatorischen Ausgestaltung der Elternberatung? Wie definieren Eltern, Berufsberater*innen und Lehrer*innen den Erfolg von Elternberatung?*

Anhand eines Mixed-Method Ansatzes (Fragebogenstudie mit offenen und standardisierten Antwortformaten) werden die Einschätzungen und von 122 Eltern (2019/2020) analysiert.

Die befragten Eltern favorisieren Themen, die zu einem Überblick über berufliche Möglichkeiten beitragen. In den meisten Bereichen werden die Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit als Gesprächspartner*innen für die Elternberatung präferiert, insbesondere zu den Themen Beruf, Arbeitsmarkt sowie Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Von Lehrer*innen wünschen sie sich Beratungsangebote dazu, wie sie Interessen erkennen, ihre Kinder gezielt unterstützen und welche Verhaltensweisen dabei hinderlich sein können.

Insgesamt werden Formate zur Informationsvermittlung wie Informationsmaterialien und Veranstaltungen mit Berufsberater*innen, Arbeitgeber*innen und Sprechstunden sowie Beratungen in der Agentur für Arbeit oder der Schule als sinnvolle Formate wahrgenommen. Formate mit einer hohen Partizipation der Eltern selbst, wie aktive Workshops, werden weniger geschätzt. Die meisten Eltern wünschen sich für die Beratung persönliche und individuelle Einzeltermine, mit sowohl systematisch-organsierten Angeboten als auch einem spontanen Zugang.

Die Eltern fokussieren sich dabei insgesamt darauf, dass sie durch die Beratung lernen, inwiefern ihre Kinder Unterstützung benötigen und wann sie alleine beraten oder auf externe Beratungsangebote zurückgreifen sollten.

Literaturverzeichnis

- Boerchi, D. & Tagliabue, S. (2018). Assessing students' perception of parental career-related support: Development of a new scale and a new taxonomy. *International Journal for Educational and Vocational Guidance*, 18, 181–201.
- Görtz-Brose, K. & Hüser, H. (2006). Zum Einfluss von Eltern auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen. *Übergang Schule und Beruf. Recklinghausen: Forschungsinstitut Arbeit, Bildung, Partizipation*, 277–294.
- Sacher, W. (2011). Eltern im Berufsorientierungsprozess ihrer Kinder und ihre Einbindung durch Elternarbeit. In Bertelsmann Verlag (Hrsg.), *Eltern, Schule und Berufsorientierung: berufsbezogene Elternarbeit*. Bertelsmann : Bielefeld.
- Thimm, K. & Bothe, M. (2010). *Elternarbeit als notwendige Ressource zur Sicherung eines gelingenden Übergangs von der Schule in den Beruf*. Berlin.
<https://www.yumpu.com/de/document/read/4618523/elternarbeit-als-notwendige-ressource-zur-sicherung-eines->
- Ulrich, A., Frey, A., Ertelt, B.-J. & Ruppert, J.-J. (2019). Unterstützung der Berufswahl Jugendlicher durch Beratung: Bedeutung von professionellen und familiären Akteuren. In J. Seifried, K. Beck, B.-J. Ertelt & A. Frey (Hrsg.), *Wirtschaft - Beruf - Ethik: Bd. 35. Beruf, Beruflichkeit, Employability* (S. 295–310). wbv.
- Vieback, L., Brämer, S., Tegelbeckers, H. & Schüssler, P. (2019). Die Rolle der Eltern als zentrale Gestalter des Übergangs an der ersten Schwelle. In F. Gramlinger, C. Iller, A. Ostendorf, K. Schmid & G. Tafner (Hrsg.), *Bildung = Berufsbildung?!*. wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/6004660w381>
- Zeng, Q., Li, J., Huang, S., Wang, J., Huang, F., Kang, D. & Zhang, M. (2022). How does career-related parental support enhance career adaptability: the multiple mediating roles of resilience and hope. *Current Psychology*, 1–13.